

# **ISA-CASINOS zu Gast beim WDR 2 Mittagmagazin um 14:30 im Studio Karlsruhe**

Die [key:IC] (Reinhold Schmitt) wird sich bei einem Live – Interview zu dem Thema Pokerface äußern und versuchen zu erklären, was sich hinter diesem Begriff verbirgt.

Poker, ein Kartenspiel, das sich immer mehr und mehr großer Beliebtheit erfreut, ist auch auf dem Wege von der Öffentlichkeit anerkannt zu werden. Seit langem schon hat es auch in deutschen Spielcasinos Einzug gehalten und setzt immer mehr seinen Siegeszug fort. Deutsche Meisterschaften und viele internationale Meisterschaften (Europameisterschaft, Weltmeisterschaft in Las Vegas usw.) sind schon seit Jahren auf den Turnierkalendern der Pokerspieler und den dazugehörigen Casinos zu finden. Siegerprämien für die Champions betragen teilweise über 3.000.000 Mark für den Erstplatzierten. Es geht bei jedem Turnier, je nach seiner Größenordnung, also um sehr viel Geld und Zusatzpreise wie Autos, Uhren, Goldbänder usw.

Die [key:IC] hat auf Ihrer Seite eine der größten Poker-Rubriken eingerichtet. Ob Online-Poker (kostenlos just vor Fun mit Sachpreisen) oder Events, Turnierpläne weltweit, Turnierergebnisse, Spielregeln, Bücher, Hilfe und Tricks, Cardcasinos und Spielbanken, in denen Poker gespielt wird und vieles mehr, alles das findet der Pokerspieler sauber gegliedert und übersichtlich.

Wie aber spielt man Poker?

Wie wird man ein Sieger, ein anerkannter Poker-Champion?

Wie spielt man es richtig?

Was muss man dazu wissen, um zu gewinnen?

Man könnte viele Fragen dazu erörtern, diskutieren und würde

dabei immer wieder auf das berühmte „Pokerface“ stoßen. Viele kennen den Film Cincinnati Kid (ein Poker Klassiker), der schon fast ein „Muss“ ist, ihn gesehen zu haben. Keiner vergisst jemals die verschiedenen Facetten und Mimiken der Pokergesichter in diesem Film. Das „Pokerface“ ist ein sehr wichtiger Bestandteil des Pokerspiels.

Viele Pokerspieler verbergen ihre Augen hinter dunklen Brillen, tiefgesetzten Pokermützen, um so wenig wie möglich dem Gegner Gelegenheit zu geben, ihre Gesichtszüge oder Augenregungen zu erkennen.

Reinhold Schmitt, ist selber ein begeisterter und erfolgreicher Pokerspieler – (Sieger der 4. Deutschen Pokermeisterschaft Jan. 2001, im Texas Holdem in Baden – Baden, Finalist in Las Vegas beim größten Turnier mit 496 Teilnehmern im Texas Holdem, ( 8 Platz 2000), Gewinner in Las Vegas (WSOP)2001, bei einem ein Supersatelite für das Weltmeisterschafts-Turnier, (damit sicherte er sich die Teilnahme an der Weltmeisterschaft in Las Vegas am 14.05. – 18.05.2001), teilnahmen an vielen Turnieren europaweit und Plazierungen an den Finaltischen), wird über dieses interessante Thema live im WDR 2 um 14.30 offen reden.